

## Elektrifizierung der Taunusbahn: Planfeststellungsverfahren beginnt

**Die Elektrifizierung der Taunusbahn nimmt Fahrt auf: Die Öffentlichkeit kann sich nun im Rahmen des Anhörungsverfahrens im Detail über die Elektrifizierung und den Ausbau der Taunusbahnstrecke informieren.**

Die Elektrifizierung der Taunusbahn kommt einen weiteren entscheidenden Schritt voran: Mit dem Start des Planfeststellungsverfahrens werden ab dem 16. November 2020 bis zum 15. Dezember 2020 die Unterlagen in den Städten Friedrichsdorf, Neu-Anspach, Usingen sowie den Gemeinden Grävenwiesbach, Waldsolms und Wehrheim zur Einsichtnahme ausgelegt. Bis einschließlich zum 1. Februar 2021 kann nun jeder, dessen Belange durch das Vorhaben berührt werden, beim Regierungspräsidium Darmstadt als Anhörungsbehörde und den vorgenannten Städten und Gemeinden Einwendungen gegen den Plan erheben. Darüber hinaus werden beispielsweise auch die Behörden sowie die Naturschutzvereinigungen und weitere Einwender im Rahmen des Anhörungsverfahrens beteiligt.

Landrat Ulrich Krebs: „Das Planfeststellungsverfahren ist dafür da, alle vom Vorhaben berührten öffentlichen und privaten Belange im Rahmen einer Abwägung ordnungsgemäß zu berücksichtigen. Die Taunusbahn ist die Lebensader für den ÖPNV im Hochtaunuskreis – wie es mit ihr weitergeht, geht uns daher alle an. Das Verfahren bietet den Bürger\*innen des Landkreises nach der Bürgerinformationsveranstaltung des VHT eine weitere Chance, die Planungen zum Vorhaben einzusehen und Wünsche einzubringen. Dabei werden sie feststellen können, wie das Projekt lebt und sich weiterentwickelt –

### Verkehrsverband Hochtaunus (VHT)

**Sitz**  
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5  
61352 Bad Homburg v.d. Höhe

**Post**  
Postfach 19 41  
61289 Bad Homburg v.d. Höhe

**Ust-IdNr.**  
DE 114 110 802

**Geschäftsführung**  
Frank Denfeld

**Verbandsvorsitz**  
Landrat Ulrich Krebs

**Registergericht**  
Amtsgericht Bad Homburg v. d. Höhe

Pressekontakt  
Pressestelle des Hochtaunuskreises  
Telefon: 06172 – 999 - 90 80/90 81  
E-Mail: [presse@hochtaunuskreis.de](mailto:presse@hochtaunuskreis.de)

denn die wertvollen Anregungen aus der Bürgerveranstaltung sind bereits in die Unterlagen miteingeflossen.“

Die Taunusbahn soll für die Umsetzung eines neuen Verkehrskonzeptes ausgebaut werden. So wird die Bahnstrecke zwischen Friedrichsdorf und Usingen elektrifiziert, damit die S-Bahn-Linie S5 von Frankfurt aus in Zukunft über Friedrichsdorf hinaus bis nach Usingen verkehren kann. Weitere Bestandteile des Projektes sind der zweigleisige Ausbau zwischen den Bahnstationen Saalburg und Wehrheim und der Bau je eines zusätzlichen Bahnsteigs in den Bahnhöfen Usingen und Hundstadt. In Usingen wird für die Zuwegung zu den Bahnsteigen ein Fußgängersteg realisiert, der auch das südlich gelegene Gewerbegebiet anbindet.

„Nach der Übernahme und der grundlegenden Modernisierung der Taunusbahn durch den VHT vor über 30 Jahren ist die Elektrifizierung und die Verlängerung der S-Bahn bis Usingen erneut ein Quantensprung für die verkehrliche Entwicklung des Usinger Landes“, so Landrat Krebs. „Die direkte Anbindung des Usinger Landes an die Frankfurter Innenstadt stärkt die wirtschaftliche Attraktivität der Städte und Gemeinden auch jenseits des Taunuskamms. Durch die durchgehende Verbindung der S-Bahn gehören zukünftig auch verpasste Anschlüsse der Vergangenheit an.“

„Der Ausbau der Infrastruktur ist ein ganz zentraler Punkt in unserer Leitlinie RMV-Mobilität2035 und auch in Corona-Zeiten nach wie vor dringend notwendig“, sagt RMV-Geschäftsführer Prof. Knut Ringat. „Ich freue mich daher, dass es bei der Taunusbahn weiter vorangeht und mit der Elektrifizierung die Voraussetzung für deutlich höhere Kapazitäten auf der Strecke geschaffen wird – denn eine einzelne S-Bahn kann als Vollzug bis zu 1000 Personen befördern. Damit haben wir genug Spielraum, um auch bei deutlich steigenden Fahrgastzahlen ausreichend Platz für alle Fahrgäste zu bieten.“

#### **Verkehrsverband Hochtaunus (VHT)**

**Sitz**  
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5  
61352 Bad Homburg v.d. Höhe

**Post**  
Postfach 19 41  
61289 Bad Homburg v.d. Höhe

**Ust-IdNr.**  
DE 114 110 802

**Geschäftsführung**  
Frank Denfeld

**Verbandsvorsitz**  
Landrat Ulrich Krebs

**Registergericht**  
Amtsgericht Bad Homburg v. d. Höhe

Pressekontakt  
Pressestelle des Hochtaunuskreises  
Telefon: 06172 – 999 - 90 80/90 81  
E-Mail: [presse@hochtaunuskreis.de](mailto:presse@hochtaunuskreis.de)

"Elektrifizierung und Ausbau der Taunusbahn sind dringend nötig, um die Kapazität der gegenwärtig sehr stark ausgelasteten Strecke zu steigern und den CO2-Ausstoß zu vermindern", sagte Hessens Wirtschafts- und Verkehrsminister Tarek Al-Wazir. "Deshalb hat das Land das Vorhaben bereits Anfang 2020 zur Förderung nach dem Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz angemeldet, mit dem der Bund bei Elektrifizierungen bis zu 90 Prozent der zuwendungsfähigen Kosten übernimmt. Die Investition nutzt auch dem gesamten Verkehrssystem, weil sie das Straßennetz um täglich 70.000 Pkw-km entlastet."

Zu der nun stattfindenden förmlichen Beteiligung der Öffentlichkeit erläutert VHT-Geschäftsführer Frank Denfeld: „In den Planungen haben wir großen Wert daraufgelegt, die Belange des Umwelt- und Naturschutzes umfassend abzuwägen. Das Projekt soll der ganzen Region zugutekommen. Ein konstruktiver Austausch mit der Öffentlichkeit ist uns daher sehr wichtig“. Dieser Austausch wird auch unter Pandemie-Bedingungen ermöglicht.

Die ortsüblichen Bekanntmachungen und die Planfeststellungsunterlagen können auch auf der Homepage des Regierungspräsidiums Darmstadt ([www.rp-darmstadt.hessen.de](http://www.rp-darmstadt.hessen.de)) auf der Startseite unter der Rubrik „Presse → Öffentliche Bekanntmachungen → Verkehr → Eisenbahnen“ eingesehen werden. Um die Unterlagen vor Ort einsehen zu können, bittet der VHT die Hinweise zu den Dienstzeiten in den Bekanntmachungen der oben genannten Gemeinden und Städte zu beachten.

#### **Verkehrsverband Hochtaunus (VHT)**

**Sitz**  
Ludwig-Erhard-Anlage 1-5  
61352 Bad Homburg v.d. Höhe

**Post**  
Postfach 19 41  
61289 Bad Homburg v.d. Höhe

**Ust-IdNr.**  
DE 114 110 802

**Geschäftsführung**  
Frank Denfeld

**Verbandsvorsitz**  
Landrat Ulrich Krebs

**Registergericht**  
Amtsgericht Bad Homburg v. d. Höhe

Pressekontakt  
Pressestelle des Hochtaunuskreises

Telefon: 06172 – 999 - 90 80/90 81  
E-Mail: [presse@hochtaunuskreis.de](mailto:presse@hochtaunuskreis.de)